



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLXXIV. Der Propst zu Diesdorf bekundet, daß die Besitzer des Schulzenhofes zu Wiewohl eine Roggenpacht an das Kloster Diesdorf ablöslich verkauft haben, am 3. Januar 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCLXXIII. Dietrich Flottwedel's Wittwe befundet, daß sie in ihrem Testament dem Kloster Diesdorf eine jährliche Rente zu frommen Zwecken ausgesetzt habe, 1517.

Ik Geske vlotwedels, Dirik vlotwedels naghelaten wedewe, bekenne In kraf vnnnd bewis, dat yk na antal lenicheyt vnnnd aller meyst vnmme myner armen zele vordenft vnnnd salicheyt hebbe ghemaket, ordinert vnnnd gheset en Testament, In wat testament hebbe yk deme Closter tho Distorp den Juncfrawen geuen X mark lubisch vor ene milde almiffen Jarlike rente vpthoborende na mineme dode van mynen testamentarien; vp den dat de Juncfrawen des vorgeantent Closters moghen syn mer vorsekert vnnnd se vlitighen got den heren vor my vnnnd mynen hufheren moghen vnd willen bidden, Szo geue yk geske vorberort tho grotter orkunt vnde warheydt dat bewis mit mynes zelighen dirkes vlotwedels In got vorstoruen hufswerdes Inghesegel hanghede benedden an duffen bref, In deme Jare vnnes heren, als me scref dufent vif hunder vnnnd fouenteyne.

CCCLXXIV. Der Propst zu Diesdorf befundet, daß die Besizer des Schulzenhofes zu Wiewohl eine Roggenpacht an das Kloster Diesdorf ablösllich verkauft haben, am 3. Januar 1519.

Ick Gherd van wuftrouw, prouest to Distorppe, Bekenne apenbar vor alfweme, dat mynes klosters vnderlaten Vicke vnde Henningh, Schulden to wiwal, vor ere vnde ere eruen vnde nakamen besittere eres Schulden Haues to wiwal mynem weten, willen vnde fulborde hebben vorkofft vnde vorkopen Jegenwardigen In craft dusses breues den Innigen vnde gheistliken Juncfrouwen Cecilien Ghofs, priorinne, margareten mechouwen, vnderpriorinnen, vnde der gantzenn famelinge mynes klosters to distorppe vnde besunderen Gheseken Brunfs vnde annen mechouwen, Sanckmeisterinnen darfuluest to Distorppe, vnde deme hebber dusses breues myt orem guden willen durtteyn hympten roggen auerpachtes alle iar vppe sunte mertens dach geuen vth vnde van eren haue, houen vnde redeften gude by vormydinge eyner pandinge wol to betalende vnde to bringende vppe den klosterhoff to Distorppe, vor Twe vnde twintich marck Soltwedelscher weringe —. Vnde vor duffen vorgeantent roggen schal me iarlikes eyn mal beghan myt viligien vnde fselemiffen Ilsebe maghet, der god gnedich sy. Doch moghen de ergefereuen Schulden to wiwal vnde ere eruen effte besitter dusses vorbenomden Schulden hofes alle iar, wen one dat beqweme is, de durtteyn hympten roggen wedder afflosen vppe wynachten, so furder se effte ere eruen den ergemelden Juncfrouwen des klosters to Distorppe effte oren nakamelinge vnde hebber dusses breues vppe sunte mertens dach vorkundigen, vor sodane Twe vnde twintich marck Soltwedelscher weringe Houetsummen myt denne bedageden pachte vppe wynachten tosammente to betalende, so schullen duffe drutteyn Hympten roggen wedder quid vnde losfyn. Dusses to merher bekantenisse hebbe ick myner gnanten prouestyn Inghesegel gehanghen an duffen bref, Ghesereuen nha christi vnnes herenn gebordt veffteynhundert iar, dar nha in dem negentynden iare, am mandage nha Circumcisionis domini.